

## INTERNES REGLEMENT Nr 29

### MASTERS CUP

#### 0. Vorbemerkungen und Begriffsbestimmungen

- Dieses 'Interne Reglement' wird mit **[IR-29]** bezeichnet.
- Im Zusammenhang mit dem [IR-29] sind alle Bestimmungen und Begriffe der Reglemente, und besonders die in deren Art. 0 aufgeführten und erläuterten Begriffsbestimmungen, anwendbar.

Überdies gelten folgende zusätzliche Begriffsbestimmungen:

- MC** der ' **MASTERS-CUP** ': ein über den Verlauf einer Saison durchgeführter Einzel-Wettbewerb für Spieler mit einem hohen Leistungsniveau, begreifend mehrere Qualifikations-Turniere sowie ein Final-Turnier
- MC-QT** MC-Qualifikations-Turnier
- MC-FT** MC-Final-Turnier
- VR / HR** Vorrunde / Hauptrunde ( eines MC-QT )
- MC-PW** jene **Punktwertung**, die sich ergibt aus der Addition all jener den Spielern anlässlich der verschiedenen MC-QT einer Saison zugeteilten Punkte
- @ **VB-RGL** jene zum jeweiligen Zeitpunkt aktuelle bzw. maßgebende Verbands-Rangliste

#### Bedeutung der Referenz-Vermerke

- (1) ein Einzelturnier, bei dem - nebst dem MC-QT - auch noch andere Kategorien ausgetragen werden
- (2) hierüber befindet - ausschließlich, verbindlich und in letzter Instanz - die Jury
- (3) siehe hierzu auch die diesbezüglich maßgebenden Bestimmungen des IR-15

#### Allgemeine grundlegende Bestimmungen

1. Der MC kann nach einem Sponsor benannt werden, und wird in dem Fall als ' *SPONSOR* ' MASTERS-CUP bezeichnet.
2. Die CS ist allgemein zuständig für die sporttechnische Durchführung des MC sowie insbesondere für die Führung der MC-PW.
3. Der MC wird getrennt für Männer und Frauen ausgetragen. Dementsprechend werden auch zwei separate MC-PW erstellt bzw. geführt.
4. Ein MC-QT kann zwar als unabhängiger Wettbewerb ausgetragen werden, sollte jedoch vorzugsweise in ein Vereinsturnier <sup>(1)</sup> integriert werden.
5. Ein Verein, der ein MC-QT durchführen möchte, muss seine diesbezügliche Kandidatur, mittels des diesbezüglichen Formulars, in der vom CD hierfür gestellten Frist, schriftlich stellen.
6. Anhand der für die Veranstaltung eines MC-QT eingereichten Kandidaturen legt der CD, auf Vorschlag der CS und im Prinzip vor Beginn der Saison, fest wo und wann die MC-QT ausgetragen werden. Bei der Zuteilung der MC-QT erhalten generell jene Vereine den Vorzug, welche die Durchführung eines MC-QT im Rahmen eines von ihnen veranstalteten Vereinsturniers <sup>(1)</sup> vorsehen.

Sollten für eine bestimmte Saison mehr als vier Anträge für die Veranstaltung eines MC-QT eingereicht werden, so erhalten jene Vereine, die für diese Saison nicht für ein MC-QT berücksichtigt werden (können), ein Vorrecht auf die Veranstaltung eines MC-QT in der nächstfolgenden Saison, vorausgesetzt, dass sie allen diesbezüglichen Anforderungen Genüge leisten können.

7. Für jedes MC-Turnier (QT+FT) benennt die CdA einen OSR.

Bei entsprechendem Bedarf kann bzw. soll der jeweils amtierende OSR eine Jury einsetzen, welche neben ihm selbst, als leitender Vorsitzender, noch einen jeweils von der CS genannten Vertreter des Verbands sowie (ggf.) einen Vertreter jenes das betreffende MC-Turnier veranstaltenden Vereins begreift.

Die Jury befasst sich vor Ort des MC-Turniers mit allen sporttechnischen Angelegenheiten und Fragen, welche dieses Turnier betreffen, und trifft alle diesbezüglich anfallenden bzw. sich aufdrängenden Entscheidungen, betreffend u.a.:

- das Ersetzen, zum Auffüllen der VR-Gruppen des MC-QT, eines abwesenden (gemeldeten) Spielers durch einen vor Ort anwesenden Spieler;
- die Erstellung vor Ort, d.h. im jeweiligen Spielsaal, der VR-Gruppen sowie des Turnierbogens der HR des MC-QT;
- die Zulässigkeit der Gründe für die vorzeitige Aufgabe eines Spielers;
- die Aberkennung des Anrechts eines Spielers auf Punkte für die MC-PW und/oder auf Erhalt eines Preisgeldes (*siehe diesbezüglich Abschnitt 11.*);
- die Auslegung, falls erforderlich, der Bestimmungen dieses IR, usw.

8. Bei jedem MC-Turnier werden Preisgelder gewährt, deren Mindestbeträge vom CD festgelegt werden und die im Anhang 1 zu diesem [IR] aufgeführt sind.

Bei jedem MC-QT stellt der Verband die Preisgelder für jene vier Männer und jene vier Frauen, die bei diesem Turnier das Halbfinale erreichen. Überdies ist es dem jeweiligen Veranstalter eines jeden MC-QT freigestellt, zusätzliche Preisgelder zu gewähren.

Beim MC-FT stellt der Verband alle Preisgelder.

9. Alle Spiele der MC-Turniere werden gemäß den üblichen TT-Regeln sowie den Bestimmungen der Reglemente ausgetragen, und zwar auf drei Gewinnsätze.

10. Jeder an einem MC-Turnier teilnehmende Spieler muss, bei entsprechender Anweisung des bei diesem Turnier amtierenden OSR, bei einem oder mehreren Spielen des Turniers das Amt des SR übernehmen.

Die Spiele des MC-FT werden im Prinzip von neutralen, von der CdA genannten SR geleitet.

11. Wenn ein Spieler bei einem MC-Turnier 'seine' Spiele nicht vollständig und/oder nicht vorschriftsmäßig und/oder nicht mit der für einen sportlichen Wettkampf als üblich und angebracht geltenden bzw. betrachteten Verhaltensweise bestreitet und/oder wenn er seinen Pflichten als SR nicht nachkommt (*siehe diesbezüglich Abschnitt 10.*), so kann dieser Spieler mit sofortiger Wirkung vom weiteren Verlauf des Turniers ausgeschlossen werden<sup>(2)</sup> und/oder es kann ihm das Anrecht auf die Zuteilung von Punkten für die MC-PW<sup>(2)</sup> und/oder das Anrecht auf Erhalt eines Preisgeldes<sup>(2)</sup>, teilweise oder ganz, aberkannt werden.

### **Bestimmungen für die Durchführung eines MC-QT**

12. Bei einem Vereinsturnier<sup>(1)</sup> in dessen Rahmen ein MC-QT ausgetragen wird:

- a) muss eine eigene Turnierkategorie für das Klassement A3 ausgeschrieben werden, also A3, A3-B1 oder A3-B1-B2;
- b) dürfen jene Spieler, die sich laut ihrem Klassement für das MC-QT anmelden dürfen (*siehe diesbezüglich Abschnitt 15.*) an jenem Tag, an dem dieses MC-QT stattfindet, nur dann an den Spielen anderer Kategorien des Vereinsturniers teilnehmen, wenn sie sich auch für das MC-QT angemeldet haben;
- c) kann ein zum MC-QT zugelassener Spieler von der CS bzw. vom OSR, vor oder während des Turniers, in all jenen Turnierkategorien gestrichen werden, deren zeitlicher Ablauf mit dessen Teilnahme am MC-QT unvereinbar ist.

13. Ein MC-QT wird in zwei Stufen ausgetragen wie folgt:

- einer Vorrunde (VR), die in Gruppen ausgetragen wird, mit maximal vier (4) Gruppen für Männer und maximal zwei (2) Gruppen für Frauen, mit je drei (3) Spielern pro Gruppe, wobei in einer Gruppe jeder Spieler dieser Gruppe gegen jeden anderen Spieler dieser Gruppe ein Einzel austrägt;
- einer Hauptrunde (HR), die gemäß dem einfachen KO-System ausgetragen wird.

14. Zu einem MC-QT werden im Prinzip maximal zwanzig (20) Männer und zwölf (12) Frauen zugelassen, wovon die acht (8) spielstärksten<sup>(4a)</sup> Männer und die sechs (6) spielstärksten<sup>(4a)</sup> Frauen direkt für die HR dieses MC-QT qualifiziert sind.

<sup>(4a)</sup> siehe diesbezüglich Abschnitt 16.

15. Zwecks seiner (ihrer) Zulassung zu einem MC-QT muss ein Spieler die folgenden Bedingungen erfüllen:
- zum Zeitpunkt des jeweiligen Turniers entweder dazu berechtigt sein an den individuellen Landesmeisterschaften der Altersklasse 'Seniors' teilzunehmen oder uneingeschränkt die Spielberechtigung besitzen für die MM 'Seniors';
  - bei den Männern in den Klassementen A1, A2 oder A3 und bei den Frauen in den Klassementen A1, A2, A3, B1, B2 oder B3 eingestuft sein.

16. Sowohl die Zulassung zu einem MC-QT als auch die direkte Qualifikation zur HR dieses MC-QT erfolgen in der Reihenfolge der Platzierung der für dieses MC-QT eingeschriebenen Spieler in der @VB-RGL.

Falls unter jenen Spielern, die gemäß der im vorherigen Abschnitt beschriebenen Methode als Teilnehmer eines MC-QT festgelegt worden sind, sich weniger als zwei Jugendspieler befinden, so erhält der in der @VB-RGL am besten eingestufte Jugendspieler <sup>(4b)</sup>, der für dieses MC-QT eingeschrieben worden ist und die Bedingungen von Abschnitt 15. erfüllt, eine 'wild-card' für die Teilnahme an diesem MC-QT, dies an Stelle des letzten Nicht-Jugendspielers, der ansonsten zu diesem MC-QT zugelassen wäre und der als dann als erster Reservespieler gilt.

<sup>(4b)</sup> als Jugendspieler gelten Spieler der Alterskategorien Juniors, Cadets, Minimes und Pré-Minimes

17. Die Teilnehmerliste mit jenen Spielern die, aufgrund der diesbezüglichen Einschreibungen sowie unter Beachtung der Bestimmungen der Abschnitte 14. bis 16., zu einem MC-QT zugelassen bzw. direkt für dessen HR qualifiziert sind, oder die für dieses MC-QT als Reservespieler gelten, wird jeweils von der CS erstellt und spätestens 48 Stunden vor Beginn dieses MC-QT auf der FLTT-Homepage veröffentlicht. Ein per 'wild-card' für dieses MC-QT zugelassener Jugendspieler wird (ggf.) in der Teilnehmerliste entsprechend gekennzeichnet.

18. Die Einteilung bzw. Verlosung der [x] VR-Gruppen <sup>(2)(3)</sup> erfolgt mittels Anwendung des modifizierten 'Schlangen-Systems'. Dabei werden von jenen zur VR zugelassenen Spielern zuerst jene [x] in der @VB-RGL am besten platzierten Spieler als 'têtes-de-série' in die [x] VR-Gruppen gesetzt. Danach werden die verbleibenden Spieler, in der Reihenfolge ihrer Platzierung in der @VB-RGL, in Losen von je [x] Spielern in die [x] VR-Gruppen zugelost, wobei Spieler desselben Vereins, soweit wie möglich, getrennt und verschiedenen Gruppen zugelost werden.

19. Die Reihenfolge der Spiele innerhalb einer VR-Gruppe <sup>(3)</sup> lautet wie folgt:

Runde	Männer	Frauen
1	1 - 3	1 - 3
2	1 - 2	2 - 3
3	2 - 3	1 - 2

20. Die Erstellung der Tabellen der VR-Gruppen erfolgt gemäß den diesbezüglich geltenden und maßgebenden Bestimmungen der Reglemente (siehe diesbezüglich Artikel 5.1.403., Kapitel 5. und 6., sowie Artikel 5.1.404.).

21. Aus der VR qualifizieren sich für die HR: bei den Männern, die Sieger und die Zweitplatzierten der VR-Gruppen, bei den Frauen die Sieger der VR-Gruppen.

Bleiben nach Abschluss der VR, aus egal welchen Gründen, noch Plätze in der HR unbesetzt, so werden diese Plätze nachträglich besetzt, und zwar mittels einer integralen Verlosung zwischen zuerst allen nicht für die HR qualifizierten Gruppensiebenen, und danach (ggf.) zwischen allen Gruppendritten der VR-Gruppen <sup>(2)</sup>.

22. Für die Erstellung des Turnierbogens der HR wird folgendermaßen verfahren:

- Männer: von jenen für die HR qualifizierten Spielern werden die acht (8) in der @VB-RGL am besten platzierten Spieler auf die Rasterplätze 1 bis 8 gesetzt bzw. verlost <sup>(2)(3)</sup>; danach werden die [ im Prinzip vier (4) ] VR-Gruppensieger den Spielern auf den Rasterplätzen 5 bis 8 zugelost <sup>(2)</sup> und die verbleibenden Gruppen-Qualifikanten auf die verbleibenden freien Plätze verlost <sup>(2)</sup>, wobei in allen Verlosungsstufen Spieler desselben Vereins soweit wie möglich voneinander getrennt werden <sup>(3)</sup>;
- Frauen: von jenen für die HR qualifizierten Spielerinnen werden die vier (4) in der @VB-RGL am besten platzierten Spielerinnen auf die Rasterplätze 1 bis 4 gesetzt bzw. verlost <sup>(2)(3)</sup>; danach werden die vier (4) verbleibenden Spielerinnen den Spielerinnen auf den Rasterplätzen 1 bis 4 zugelost <sup>(2)</sup>, wobei Spielerinnen desselben Vereins soweit wie möglich voneinander getrennt werden <sup>(3)</sup>.

23. Unbeschadet der Bestimmungen von Abschnitt 11. werden jenen an einem MC-QT teilnehmenden Spielern wie folgt Punkte angerechnet:

Platzierung	Männer	Frauen	Anmerkung
Platz 1	10	8	(#) <u>2 Punkte</u> , wenn dieser Verlierer sich nur als Zweiter oder Dritter einer VR-Gruppe eines MC-QT für dessen HR qualifiziert hat
Platz 2	8	6	
Verlierer im ½-Finale	6	5	
Verlierer im ¼-Finale	5	3 / 2 <sup>(#)</sup>	
Verlierer im ⅛-Finale	3 / 2 <sup>(#)</sup>	---	
2. Platz in einer VR-Gruppe	---	2	
3. Platz in einer VR-Gruppe	1	1	

Einem Spieler können anlässlich eines MC-QT nur dann Punkte angerechnet werden, wenn dieser Spieler an allen ihm zugänglichen Spielen dieses MC-QT (VR und HR) effektiv teilgenommen hat.

Wenn ein Spieler eines FLTT-Kaders wegen seiner Teilnahme an einem offiziellen MSp seiner ausländischen Vereinsmannschaft oder wegen einer Selektion für die FLTT<sup>(5)</sup> **nachweislich** an einem bestimmten MC-QT nicht teilnehmen kann, an dem er ansonsten teilnahmeberechtigt (gewesen) wäre, so kann dieser Spieler beantragen, dass ihm trotzdem Punkte in der MC-PW angerechnet werden. Hierzu muss der betreffende Spieler dann innerhalb von drei Tagen nach dem betreffenden MC-QT einen entsprechenden begründeten Antrag (per E-Mail) beim VS einreichen, in dem er den Nachweis erbringen bzw. belegen muss, dass eine Teilnahme am betreffenden MC-QT für ihn zeitlich nicht möglich war. Wird der vom Spieler angegebene Abwesenheitsgrund von der CS als berechtigt anerkannt, so werden diesem Spieler für dieses MC-QT die Punkte jener (virtuellen) Platzierung angerechnet, die er - abhängig von seiner Platzierung in der @VB-RGL - in jener für dieses MC-QT erstellten Teilnehmerliste (*siehe diesbezüglich Abschnitt 17.*) eingenommen hätte.

<sup>(5)</sup> die Teilnahme eines Spielers mit einer FLTT-Vereinsmannschaft an einer - von der ITTF oder der ETTU sanktionierten - internationalen MK, für welche diese Mannschaft von der FLTT gemeldet worden ist, wird bzw. ist einer Verbandsselektion gleichgestellt

24. Bei der Planung und Durchführung eines MC-QT muss der für die Veranstaltung des betreffenden MC-QT zuständige Verein die nachfolgend aufgeführten Bedingungen strikt beachten und die diesbezüglichen Anforderungen fehlerfrei erfüllen:

- Findet ein MC-QT im Rahmen eines Vereinsturniers<sup>(1)</sup> statt, so müssen für die Durchführung dieses Turniers mindestens 16 Spielboxen mit den Mindestmaßen 9 x 4 m zur Verfügung stehen.
- Für die Durchführung des MC-QT müssen acht (8) Spielboxen mit den Mindestmaßen 9 x 5 m (empfohlen: 10 x 6 m) vorgesehen bzw. zur Verfügung gestellt werden. Der Zugang zu diesen Spielboxen muss über einen Mittelgang mit einer Breite von etwa 1,5 m erfolgen können.

Jede der für die Spiele des MC-QT benutzten Spielboxen muss mit einem SR-Tisch und -Stuhl sowie einem einwandfrei funktionsfähigen Zählgerät (= mit einem komplettem Zahlenset), ausgerüstet sein.

- Findet ein MC-QT im Rahmen eines Vereinsturniers<sup>(1)</sup> statt, so ist für das MC-QT im Prinzip folgender Ablauf einzuhalten:
  - Der Beginn der Spiele der VR-Gruppen sowie der Spiele der Kategorie 'A3' ist für 15:00 Uhr vorzusehen bzw. anzusetzen.
  - Jene Spieler, die zur VR zugelassen sind, müssen sich bis spätestens eine halbe Stunde vor Beginn der VR-Spiele beim OSR gemeldet haben, ansonsten sie nicht für die Einteilung der VR-Gruppen berücksichtigt werden.
  - Spätestens eine halbe Stunde vor Beginn der VR-Spiele, müssen die für die Spiele des MC-QT vorgesehenen Spieltische jenen an der VR teilnehmenden Spielern zum Einspielen zur Verfügung stehen bzw. gestellt werden.
  - Die Spiele der ersten Runde der HR werden folgendermaßen angesetzt:
    - ♦ nicht eher als 90 Minuten nach Beginn der VR für die Kategorie 'Männer'
    - ♦ nicht eher als 105 Minuten nach Beginn der VR für die Kategorie 'Frauen'
  - Jene Spieler, die direkt zur HR zugelassen sind, müssen sich bis spätestens eine halbe Stunde vor Beginn der HR-Spiele der Kategorie 'Männer' beim OSR gemeldet haben, ansonsten sie nicht für die Erstellung des Turnierbogens der HR berücksichtigt werden.
  - Für jene Spieler die direkt für die HR qualifiziert sind, müssen ab einer halben Stunde vor Beginn der HR-Spiele der Kategorie 'Männer' ausreichend Tische zum Einspielen zur Verfügung stehen bzw. gestellt werden.

Der zeitliche Ablauf eines im Rahmen eines Vereinsturniers <sup>(1)</sup> organisierten MC-QT sieht demnach in etwa folgendermaßen aus:

bis spätestens um 13:00 Uhr, ansonsten frühestens um 15:00 Uhr: Beginn der Spiele der Kategorie 'A3'  
bis 14:30 Uhr: Anmeldung der für die VR qualifizierten Spieler  
15:00 Uhr: Beginn der Spiele der VR-Gruppen  
bis 16:00 Uhr: Anmeldung der direkt für die HR qualifizierten Spieler  
16:30 Uhr:  $\frac{1}{8}$ -Finale der HR der Kategorie 'Männer' <sup>(6)</sup>  
17:00 Uhr:  $\frac{1}{4}$ -Finale der HR der Kategorien 'Männer' und 'Frauen'  
17:30 Uhr:  $\frac{1}{2}$ -Finale der HR der Kategorien 'Männer' und 'Frauen'  
18:00 Uhr: Finale der HR der Kategorien 'Männer' und 'Frauen'

<sup>(6)</sup> falls für diese Runde nicht genügend in der VR ausgeschiedene Spieler als SR zur Verfügung stehen, muss der das betreffende MC-QT veranstaltende Verein die fehlenden SR zur Verfügung stellen; diese müssen mindestens 16 Jahre alt sein und die TT-Regeln kennen und deren Anwendung beherrschen

- Direkt nach Abschluss des Finales eines MC-QT muss jener dieses MC-QT veranstaltende Verein eine Kopie des Turnierbogens der HR, auf dem die Ergebnisse aller Spiele dieser HR eingetragen sind, an jene diesbezüglich vom Verband festgelegte Stelle durchgeben.

25. Der ein MC-QT veranstaltende Verein darf für jeden der an diesem MC-QT teilnehmenden Spieler eine Teilnahmegebühr von zehn (10) EUR erheben. Diese Gebühr ist auch geschuldet von jenen Spielern, die in der Teilnehmerliste dieses MC-QT aufgeführt sind, dem Turnier jedoch unentschuldigt fernbleiben.

## Bestimmungen für die Organisation des MC-FT

26. Der Verband kann die Veranstaltung des MC-FT entweder selbst übernehmen (Veranstalter = Verband) oder aber sie einem Verein übertragen (Veranstalter = Verein), wobei diese Veranstaltung jedoch nicht bzw. nur ausnahmsweise (z.B. in einem Notfall) in ein Vereinsturnier<sup>(1)</sup> integriert werden soll.

Für die Durchführung des MC-FT sind hinsichtlich der technischen Rahmenbedingungen jene für die MSp der Play-Off-Finalrunde in der NAT-1 der MM 'Seniors' vorgegebenen Richtlinien einzuhalten.

27. Beim MC-FT müssen alle Gewinner eines Preisgeldes an der in dessen Rahmen organisierter Siegerehrung teilnehmen. Ein Geldpreis, der nicht persönlich vom dem hierzu berechtigten Spieler während der Siegerehrung entgegengenommen werden, verfällt der Verbandskasse.

28. Zum MC-FT werden zwölf (12) Männer und acht (8) Frauen zugelassen, und zwar wie folgt:

- a) die Finalisten bzw. Finalistinnen bei den Individuellen Landesmeisterschaften der laufenden Saison in der Altersklasse 'Seniors';
- b) jene zehn (10) Männer und sechs (6) Frauen die, unbeachtet jener unter a) visierten Spieler sowie unbeachtet des eventuellen Ausfalls von ansonsten für das MC-FT qualifizierten Spieler (wegen z.B. Krankheit, Verletzung, Sperre, fehlender Spielberechtigung, usw.), in der abschließenden MC-PW<sup>(7) (8)</sup> die zehn bzw. sechs vordersten Plätze belegen.

<sup>(7)</sup> Die MC-PW ergibt sich aus der Summe all jener Punkte, welche den Spielern anlässlich aller MC-QT der betreffenden Saison (im Prinzip vier) angerechnet worden sind.

<sup>(8)</sup> Bei Punktgleichheit in der MC-PW zwischen zwei oder mehreren Spielern ergibt sich deren Rangfolge in dieser Wertung aus der (höheren) Anzahl an MC-QT für welche ihnen mindestens ein Punkt in der MC-PW angerechnet worden ist; bei nochmaligem Gleichstand entscheidet zwischen den punktgleichen Spielern die (bessere) Platzierung in der @VB-RGL.

29. Jene Spieler die zum MC-FT zugelassen sind müssen dem amtierenden OSR ihre Teilnahme bis spätestens eine Stunde vor Beginn der Spiele bestätigt haben, ansonsten sie nicht für die Erstellung des Turnierbogens des MC-FT berücksichtigt werden.

30. Das MC-FT wird gemäß dem einfachen KO-System ausgetragen, dies mittels eines 16er-Rasterfeldes in der Kategorie 'Männer' sowie eines 8er- Rasterfeldes in der Kategorie 'Frauen'.

31. Die Erstellung des Turnierbogens des MC-FT kann im Vorfeld des Turniers vorgenommen werden, (z.B. im Rahmen einer Pressekonferenz oder eines Sponsor-Events); ansonsten erfolgt sie vor Ort des Turniers, und zwar eine Stunde vor dessen Beginn.

Hierzu wird folgendermaßen verfahren:

- a) Männer: die acht (8) in der @VB-RGL am besten platzierten Spieler werden auf die Rasterplätze 1 bis 8 gesetzt bzw. verlost<sup>(2) (3)</sup>; danach werden die vier (4) verbleibenden Spieler den Spielern auf den Rasterplätzen 5 bis 8 zugelost<sup>(2)</sup>, wobei Spieler desselben Vereins soweit wie möglich voneinander getrennt werden<sup>(3)</sup>;
- b) Frauen: die vier (4) in der @VB-RGL am besten platzierten Spielerinnen werden auf die Rasterplätze 1 bis 4 gesetzt bzw. verlost<sup>(2) (3)</sup>; danach werden die vier (4) verbleibenden Spielerinnen den Spielerinnen auf den Rasterplätzen 1 bis 4 zugelost<sup>(2)</sup>, wobei Spielerinnen desselben Vereins soweit wie möglich voneinander getrennt werden<sup>(3)</sup>.

## ANHANG 1: Preise und Preisgelder

MC-QT	Preisgelder	
Platz	Männer	Frauen
1.	250 €	150 €
2.	150 €	100 €
½-F	100 €	50 €

MC-FT	Preisgelder	
Platz	Männer	Frauen
1.	<sup>(9)</sup> 800 €	<sup>(9)</sup> 600 €
2.	400 €	300 €
½-Fin	200 €	150 €
¼-Fin	100 €	0 €

Sachpreise
Männer & Frauen
Wander-Trophäe (bis zum nächsten MC-FT) <sup>(10)</sup> + Siegerpreis

<sup>(9)</sup> Ein Teil dieses Betrags ( bis zu max. 100 EUR ) kann in Form eines Gutscheins ausgezahlt werden.

<sup>(10)</sup> Ein Spieler, welcher die Trophäe in drei MC-FT nacheinander gewonnen hat, erhält die Trophäe als definitiven Besitz. Ansonsten wird die Trophäe für eine Periode von höchstens zehn (10) Jahren ausgespielt, und jener Spieler erhält die Trophäe als definitiven Besitz, der in dieser Zeit die meisten Siege im MC-FT errungen hat. Bei Gleichheit zwischen zwei oder mehr Spielern entscheidet, in dieser Reihenfolge, die höhere Anzahl von Teilnahmen am Finale, am ½-Finale bzw. am ¼-Finale des MC-FT; danach entscheidet das Los.

## ANHANG 2: AUSZUG AUS DER STRAFSKALA

- 258** Nichtteilnahme (nach vorheriger Meldung) oder verspätetes Eintreffen eines Spielers an/bei einem Qualifikationsturnier des Masters-Cup (MC-QT)
- a) bei Abmeldung ohne triftigen Grund, zwischen vier (4) Stunden und dreißig (30) Minuten vor Beginn der Vorrunde oder der Hauptrunde, je nachdem für welche Runde der Spieler qualifiziert ist 25,00 €
  - b) bei verspätetem Eintreffen im Spielsaal des Turniers, d.h. innerhalb
    - der letzten dreißig (30) Minuten vor Beginn der Vorrunde, für jene Spieler die an der Vorrunde teilnehmen müssen 25,00 € +
    - der letzten fünfzehn (15) Minuten vor Beginn der Hauptrunde, für jene Spieler, die direkt für die Hauptrunde qualifiziert sind 25,00 € +
    - + automatische Streichung (durch die Jury) des verspätet eingetroffenen Spielers aus der Teilnehmerliste des Turniers (= Nichtteilnahme am Turnier)
  - c) ohne vorherige Abmeldung oder bei Abmeldung, ohne triftigen Grund, nach jenem unter a) angeführten Zeitlimit 50,00 € ++
    - ++ automatische Sperre des abwesenden Spielers für das nächste Qualifikationsturnier des Masters-Cups (MC-QT), das ab dem 5. Werktag nach seiner Nichtteilnahme stattfindet
- 259** Nichtteilnahme <sup>(#)</sup> oder verspätetes Eintreffen eines zur Teilnahme berechtigten Spielers am/beim Finalturnier des Masters-Cup (MC-FT)
- a) bei Abmeldung ohne triftigen Grund bis zu acht (8) Stunden vor Beginn des Finalturniers 25,00 €
  - b) bei verspätetem Eintreffen im Spielsaal des Turniers, d.h. innerhalb der letzten fünfzehn (15) Minuten vor Beginn des Finalturniers 50,00 € +
    - + eventuelle Nichtzulassung zum Finalturnier (gemäß Beschluss der Jury)
  - c) ohne vorherige Abmeldung oder bei Abmeldung, ohne triftigen Grund, nach jenem unter a) aufgeführten Zeitlimit 100,00 € ++
    - ++ automatische Sperre des abwesenden Spielers für alle MC-Turniere (MC-QT und MC-FT) der nächstfolgenden Saison
- <sup>(#)</sup> die Aufgabe während des Turniers ohne triftigen Grund kann, nach Ermessen der Jury, als Nichtteilnahme bzw. als nicht fristgemäße Abmeldung, gewertet werden